Toyotas Hybridantrieb: Aus Europa für Europa

Die Getriebe für die Toyotas Hybridfahrzeuge werden nun auch im polnischen Walbrzych produziert. Damit liefert Toyota Motor Manufacturing Poland (TMMP) künftig den kompletten Antriebsstrang für den Yaris Hybrid. Das beliebteste Modell der Japaner in Europa, auf das mehr als 20 Prozent des hiesigen Gesamtabsatzes entfällt, wird nicht nur im französischen Valenciennes, sondern seit diesem Jahr auch in Tschechien gefertigt. Mit den zusätzlichen Komponenten aus Polen ist der Kleinwagen damit wie sein im Jahresverlauf startendes SUV-Schwestermodell Yaris Cross ein echter Europäer.

Insgesamt investiert Toyota fast sechs Milliarden Zloty (rund 1,3 Milliarden Euro) in seine beiden polnischen Werke, wo jährlich 1,65 Millionen Hybridkomponenten gefertigt werden und mehr als 3000 Mitarbeiter beschäftigt sind. Um die weiter wachsende Nachfrage zu befriedigen, gehen im Herbst 2021 zwei weitere Fertigungslinien für Hybridgetriebe in Betrieb. Gleichzeitig beginnt TMMP erstmals in Europa mit der Produktion des Elektromotors MG1 – ein zentraler Bestandteil aller Hybridgetriebe. 2022 startet darüber hinaus eine zweite Fertigungslinie für die in Jelcz-Laskowice gebauten Verbrennungsmotoren, die unter anderem in Hybridfahrzeugen zum Einsatz kommen. Mit der Folge, dass sich die Produktionskapazität für Yaris und Yaris Cross verdoppeln soll.

Die jüngste Expansion spielt eine wichtige Rolle für Toyotas Wachstumsziele. Bis 2025 wollen die Japaner ihren Absatz in Europa auf jährlich 1,4 Millionen Einheiten steigern. Neun von zehn Fahrzeugen werden dann elektrifiziert unterwegs sein – als Hybrid-, Plug-in-Hybridmodell, reines Elektroauto oder Brennstoffzellenfahrzeug. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel

Toyota-Werk im im polnischen Walbrzych.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota

Toyota-Werk im im polnischen Walbrzych.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota